



SCHULFENSTER

Jahrgang 20
Nr. 6

Nachrichten aus dem Don-Bosco-Gymnasium

Dezember
2016

20 Jahre Schulfenster

„Information - Voraussetzung für gute Zusammenarbeit“

Mit diesen Worten begann die Erstaussgabe des Schulfensters im Dezember 1996. Der damalige Schulleiter Alois Dautzenberg schrieb dazu:

„Information ist schließlich die Voraussetzung, wenn wir aus der guten Zusammenarbeit aller, die am Leben und Arbeiten unserer Schule mitwirken, eine noch bessere machen wollen.“

‘Schulfenster’ haben wir als Titel für unsere regelmäßigen Informationen gewählt. Damit wollen wir signalisieren, dass wir nach außen offen sein wollen. Umgekehrt wollen wir aber erkennen und wahrnehmen, was draußen für wichtig erachtet wird. Deshalb möchten wir Sie alle ermutigen, dieses „Fenster“ zu nutzen.

Schicken Sie uns Ihre Informationen, leisten Sie konstruktiv Kritik, Ihre Vorschläge sind uns willkommen.

Angesprochen sollten sich alle fühlen: Schüler, die Vertreter der Schul- und Klassenpflegschaften, Schulleitung und Kollegium, Schulpastoral, Förderverein und die Ehemaligen.

Lassen Sie uns also gemeinsam ans Werk gehen!“

Diese Grundausrichtung gilt auch noch nach 20 Jahren und 146 Ausgaben mit insgesamt 892 Seiten.

Initiator und Namensgeber war der ehemalige stellvertretende Schulleiter Winfried Sommer, der sich noch gut an die Anfänge erinnern kann: *„Von meinen Kindern, die zu einer Waldorfschule*

gingen, kannte ich den so genannten „Freitagsbrief“. Wöchentlich wurden darin die wichtigsten Neuigkeiten aus dem Schulleben mitgeteilt - DIN A4 - zweiseitig. Gut fand ich an der Tradition, man war über Veränderungen immer sehr zeitnah informiert, und lesen konnte man das beim „Rühren der Suppe“.

Die Idee und unsere Erfahrung, es muss so kurz sein, dass man es beim „Rühren“ lesen kann, überzeugten Herrn Dautzenberg, eine zeitnahe Information auch bei uns einzuführen. Aus finanziellen Gründen haben wir uns auf keinen „Wochenbrief“, sondern auf einen „Monatsbrief“ verständigt. Der Titel „Schulfenster“ stammt aus meiner „Volksschulzeit“ und die Begründung war: Das „Blättchen“ von meiner Einschulung habe ich noch. „Schulfenster“ sollte damals nur ein Arbeitstitel sein. Für viele Eltern ist dies zum Inbegriff geworden. Die Idee war gut - ist gut - und wird wichtig für eine zeitnahe Information unserer Eltern sein.“

Die zeitnahe Information mit durchschnittlich 600 Zugriffen pro Tag findet heute auf unserer Schulhomepage statt. Dort findet sich das aktuelle Schulfenster auch online sowie die Jahresarchive. Unsere Pensionäre bekommen das Schulfenster als Druckausgabe zugeschickt und diese stellen wir auch heute noch der Schulgemeinschaft als Überblick zum Schulgeschehen sechsmal pro Jahr zur Verfügung.

ScrG



Liebe Schulgemeinschaft!

Unsere Doppeljubiläumsjahre *200 Jahre Don Bosco* und *100 Jahre Salesianer in Deutschland* neigen sich dem Ende zu. Gleichzeitig konnten wir in diesem Jahr noch auf weitere Jubiläen blicken und diese feiern. Das Don-Bosco-Gymnasium ist 50 geworden, seit 35 Jahren gibt es unser Sozialprojekt „Werkzeug für Haiti“ und die schuleigene Sanitäts-AG seit 25 Jahren.

Gerne blicken wir auf die Jubiläumsfeier der Deutschen Provinz in Würzburg, unser Schuljubiläum mit seinem Padders Event und dem Auftritt des Comedian Atze Schröder sowie unser Schulfest zurück. Das große Engagement der ganzen Schulgemeinschaft zeigte sich bei der Unterstützung und dem Mitfeiern dieser besonderen Feste, aber auch der tatkräftigen finanziellen Zuwendung bei unserem Sponsorenlauf.

Das bunte und vielfältige Leben am Don-Bosco-Gymnasium und seine Geschichte haben wir in unserer Festschrift dargestellt, von denen es einige Exemplare noch im Schulsekretariat gibt.

Wir möchten allen ganz herzlich Dank sagen, die auch in diesem Jahr durch ihren großen Einsatz wieder das Schulleben am Don-Bosco-Gymnasium in seiner großen Vielfalt und Angebotsfülle ermöglichen haben.

Nach dieser letzten Schulwoche im Kalenderjahr freuen wir uns alle auf erholsame Ferien. Wir wünschen Ihnen und Euch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2017.

Lothar Hesse und Georg Leibold

Liebe Schulgemeinde,

„Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude“: So beginnt der weltberühmte Bericht des Evangelisten Lukas über die Geburt Jesu.

Keine andere Botschaft hat so viele Menschen berührt, wie die frohe Botschaft von der Menschwerdung Gottes. Jedes Jahr verkündet sie von der Liebe Gottes zu uns Menschen. Eine Botschaft, die Hoffnung schenkt, Frieden und Heil verspricht. Ein unfassbares Geschenk.

Frohe Botschaften sind heute eher rar gesät. Hunger, Elend, Krieg, Flucht und andere Katastrophen bestimmen die Nachrichtenlage. Und in der Flut an Informationen gehen die kleinen, positiven Hoffnungsmacher oft unter. Und doch gibt es sie. Gerade im Rückblick auf das nun zu Ende gehende Jahr fallen mir einige Botschaften ein, die uns hoffnungsfroh gemacht haben. In Erinnerung habe ich vor allem unsere Jubiläumsfeierlichkeiten, ich sehe die fröhlichen Gesichter so vieler Schülerinnen und Schüler in den Pausen, in diesem Jahr besteht das Projekt „Werkzeug für Haiti“ 35 Jahre lang, ich denke an die Hausmusikabende, Ferienfreizeiten, das Ehemaligentreffen, den Sextanertag, das „Spiel ohne Grenzen“, Borbecker Weihnachtsmarkt, Lichtschichten im Advent, Nikolausnachmittag, Adventskonzert und vieles andere. All das schenkt uns im Schulalltag etwas von der Botschaft des Friedens und der Solidarität mit allen Menschen und lässt die Liebe greifbar werden.

So viele schöne Erlebnisse könnte ich aufzählen, die froh machen und die eine Botschaft der Hoffnung sind. Wir alle tragen im DBG daran mit und dafür danke ich Ihnen und Euch von ganzem Herzen.

So wünsche ich allen, auch im Namen meiner salesianischen Mitbrüder, ein frohes gesegnetes Weihnachtsfest und Gottes gute Wegbegleitung im Jahr 2017.

Ihr, Euer

Pater Otto Nosbisch SDB

Direktor des St. Johannesstifts

Don-Bosco-Schüler üben den Notfall

Der Einsatz kam nicht überraschend, aber dennoch war die Spannung enorm groß. Immerhin wussten die Mitglieder des Malteser Schulsanitätsdienstes am Don-Bosco-Gymnasium nicht, was sie genau erwartete.

Das Leitungsteam des Schulsanitätsdienstes hatte für die Übung mit der ehrenamtlichen MHD-Einsatz Einheit den Malteser-Stützpunkt in der Hilgertstraße gewählt. Dort galt es, vier Patienten in anspruchsvollen Szenarien zu versorgen und zu betreuen.

Eine Verpuffung am Würstchenstand, eine Überdosis Insulin, ein Trauma nach Leitersturz, und eine Reanimation warteten auf die Schülerinnen und Schüler, die ihre praktischen Fähigkeiten verbessern konnten. Geschminkte Patienten, Requisiten und Soundeffekte sorgten für eine äußerst wirklichkeitsnahe Darstellung, „Die Patientendarsteller sorgten für ein realistisches Gefühl. Es wurde geschrien und gejammert vor Schmerzen oder sich

nicht an die Anweisungen der Sanis gehalten. Ganz wie im richtigen Leben.“, beschreibt Zugführer Sebastian Smitmans die Situation. „Jedes Team wurde dabei von einem Mitglied unserer Einsatzeinheit mit Erfahrung im Rettungsdienst unterstützt.“ Bei lockeren Gesprächen und leckeren Würstchen vom Grill ließen alle Beteiligten den Abend ausklingen - voller neuer Eindrücke, aber sichtlich zufrieden.

Silbernes Jubiläum

In diesem Jahr besteht unser schuleigener Sanitätsdienst übrigens seit 25 Jahren. Pater Weimer hatte damals bei Markus Jäger, ehemaliger Schüler und Mitarbeiter des Malteser Hilfsdienstes angefragt, ob er nicht eine solche AG an seiner alten Schule einrichten könne. Der erste Ausbildungsdurchgang fand anlässlich der Projekttag des 25jährigen Schuljubiläums statt.

Vor wenigen Wochen haben wir einen Kooperationsvertrag mit dem Malteser Hilfsdienst geschlossen (vgl. letzte Ausgabe), der diese Notfallübung als Fortbildungseinheit ermöglichte. **R.H.**





Selbstgemachtes kam gut an

Wie in jedem Jahr fand auch 2016 am 1. Advent der traditionelle Borbecker Weihnachtsmarkt statt, auf dem unsere Schule wieder mit einem Stand vertreten war. Petrus meinte es diesmal gut mit uns und schickte weder Regen noch Sturm, so dass viele Kunden den Markt besuchten.

Die Jungen und Mädchen der Jahrgangsstufe 7 hatten mit ihren Eltern, Klassenlehrerinnen und dem Klassenlehrer im Vorfeld gebastelt, gewerkelt und gebacken, so dass eine schöne und sehr reichhaltige Auswahl an unserem Stand vorhanden war. Es wurden Engel, Kerzenständer, Windlichter, Weihnachtskarten, Kerzen, Schals, Mützen, Socken, Weihnachtsteller und vieles andere mehr angeboten. Auch für das leibliche Wohl wurde gesorgt, und zwar mit diversen Marmeladen, gebrannten Mandeln, Popcorn sowie vielen leckeren Plätzchen.



Tatkräftige Eltern, Lehrer und Kinder sorgten morgens und abends für den Transport, das Auf- und Abbauen des Zeltes sowie für die Dekoration des Standes. Außerdem haben natürlich Eltern, aber hauptsächlich Kinder den

Stand betreut und sehr viel verkauft. Einige von ihnen entwickelten ein richtiges kaufmännisches Talent. So konnten dann die vielen von Eltern und Kindern hergestellten Dinge an den Mann oder die Frau gebracht werden. Auch die Second-Hand Bücher fanden – wie immer – reißenden Absatz. An diesem gelungenen Tag haben wir insgesamt einen Reingewinn von 1100,- € erzielt, die wir unserer Aktion *Werkzeug für Haiti* zukommen lassen können.



Vielen Dank allen Helferinnen und Helfern, die zu dem guten Gelingen beigetragen haben!!!

Das Weihnachtsmarkt-Team



5. Projekttag zum „Sozialen Engagement“ am 02.02.2017

Bald ist es wieder so weit! Anlässlich des Patronatsfestes unserer Schule findet am Tag vor der Zeugnisausgabe unser „Tag des sozialen Engagements“ statt.

Don Bosco bewegt uns – frei nach diesem Motto steht für die Schüler aller Jahrgangsstufen im Vordergrund, sich für andere zu engagieren bzw. sich über „Soziale Dienste“ zu informieren sowie sich der Nachhaltigkeit ihres Handelns bewusst zu werden.

So wird die Jahrgangsstufe 5 wieder einen Projekttag zur Person Don Bosco durchführen.

Die Jahrgangsstufe 6 unterstützt das Projekt „Ein Tag für Straßenkinder“ der Salesianer Don Boscos Österreich. Dazu machen sie, begleitet von Jugendlichen aus der Oberstufe, an verschiedenen Standorten in Borbeck und in der Essener Innenstadt auf die Not von Straßenkindern aufmerksam. Dabei gesammelte Spendengelder kommen Straßenkinderprojekten der Salesianer Don Boscos zugute.

Die Jahrgangsstufen 7 und 8 lernen verschiedene Möglichkeiten eines Engagements im Umwelt-/ Natur- und Tierschutz kennen.

„Dein Tag für Afrika“ - ist eine bundesweite Kampagne für Schülerinnen und Schüler jeden Alters und aller Schulformen. Die Jugendlichen der Jahrgangsstufe 9 suchen sich für unseren Projekttag eine Arbeitsstelle und spenden ihren Lohn für die *Aktion Tagwerk*, die Bildungsprojekte in afrikanischen Ländern unterstützt, wobei es sich zum Teil um Projekte der Salesianer Don-Boscos handelt.

In Deutschland fördert die Aktion Tagwerk erstmals junge Geflüchtete und

finanziert Sprach- und Kulturkurse zur Integration in unsere Gesellschaft.

Unser Projekt „Werkzeug für Haiti“, wird mit 25% des „erarbeiteten Geldes“ unterstützt.

Die Jahrgangsstufe 10 wird mit ihren Religionskursen soziale Einrichtungen in Essen und Umgebung unterstützen.

Da sich immer mehr Abiturienten zunächst für ein „Soziales Jahr“ entscheiden, gibt es für die Jahrgangsstufe Q1 im Theatersaal der Schule eine Informationsveranstaltung über Soziale Dienste.

Die Jahrgangsstufe Q2 absolviert entweder ein Tagespraktikum in den Werkstätten der Behinderteneinrichtungen der GSE oder begleitet die 6er-Klassen bei ihrem Einsatz für Straßenkinder.

Spendenaufruf

Es wäre schön, wenn wir unseren Schülerinnen und Schülern für ihre Besuche einige Sachspenden mitgeben könnten. Sollten Sie

- * Turnschuhe, Schuhe, Jacken, T-Shirts, Trainingsbekleidung für Kinder und Jugendliche,
- * Lebensmittelspenden (nicht verderbliche, nicht zu kühlende Nahrungsmittel) oder
- * Hunde-, Katzenfutter

beitragen können, wären wir äußerst dankbar!

Bitte geben Sie Spenden jeglicher Art im kommenden Jahr bis Dienstag, 31.01.2017 im Lehrerzimmer ab.

Wir möchten an dieser Stelle allen ganz herzlich danken, die uns bei der Vorbereitung des Tages und mit Ihren Spenden unterstützen und wünschen allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest.

Das Vorbereitungsteam

Projektpott 14 auf der GenoGenial in Düsseldorf

DBG-Schülergenossenschaft präsentiert neue Kollektion

GenoGenial - so lautet der Titel der landesweiten Messe der Schülergenossenschaften. Das alle zwei Jahre stattfindende Event bietet Schülergenossenschaften und ihren Partner die Gelegenheit, sich und ihre Arbeit zu präsentieren, mit anderen Schülergenossenschaften und Partnern in Kontakt treten und neue Impulse für die eigene Arbeit zu erhalten. Darüber hinaus gibt es bei jeder Veranstaltung ein buntes Programm, bei dem auch prominente Gäste aus Politik und Wirtschaft anwesend sind.

Eine Vertretung der Schülergenossenschaft „Projektpott 14“ des Don-Bosco-Gymnasiums nahm in der DZ Bank an der diesjährigen Veranstaltung teil.



Mit freundlicher Unterstützung von Herrn Callegari, Mitarbeiter im Bereich Marketing der Bank im Bistum Essen, machten sich Niklas Obermann und Herr Götte mit der aktuellen Kollektion der Schulkleidung unter dem Arm auf den Weg nach Düsseldorf. Der eigene Stand bot dabei die Schaufläche für die neue DBG-Kollektion bestehend

aus T-Shirt und Hoodie, jeweils für Jungen und Mädchen, und allgemeinen Informationen zur Gründung und der Kooperation mit der Bank im Bistum Essen.

Rund 40 Schülergenossenschaften präsentierten sich ebenfalls unter dem gemeinsamen Motto der Messe „Vielfalt und Vernetzung“. Die individuellen Ausrichtungen reichten dabei von einer eigenen Honigproduktion bis zu dem Angebot der Unterstützung bei Fragen in Bezug auf Social Networks. Mit vielfältigen Themen, interessanten Workshops, spannenden Podiumsdiskussionen und natürlich der Verleihung des Schülergenossenschaftswettbewerbs bot die Messe auch in diesem Jahr wieder ein buntes Rahmenprogramm, das den Tag in der DZ BANK in Düsseldorf zu einem tollen und abwechslungsreichen Erlebnis für alle Beteiligten machte!

Neben vielen Informativen und spannenden Geschichten um die Entstehung und Organisation anderer Schülergenossenschaften, konnte man sich auch selber einbringen und den ein oder anderen Tipp weitergeben, bis am frühen Nachmittag der Heimweg angetreten wurde. Alles in Allem ein sehr erfolgreicher und interessanter Tag, aus dem neue Motivation für zukünftige Projekte geschöpft und auf der Heimfahrt schon die ersten neuen Ideen gesammelt werden konnten.

Niklas Obermann/ScrG



Lesetalente gesucht

Anfang Dezember fand in der Hauskapelle des Don-Bosco-Gymnasiums der Vorlesewettbewerb der 6. Klassen statt.

Aus jeder Klasse traten drei Schüler zum Vorlesen an. Moderiert wurde der Wettbewerb von Frau Albandak sowie von Annabell Otto und Jakob Lerch aus der 6a. In der Jury saßen Herr Hesse, Pater Nosbisch, Frau Thüner, Herr Meise von Ambüren und eine Schülervertreterin. Die Schülerinnen und Schüler trugen zunächst einen selbst gewählten und in der zweiten Runde einen unbekanntem Textauszug vor.

Als erste Schülerin las Mara Müller (6a) aus dem Buch „Ellenor in Versetzungsgefahr“ vor. Danach stellte Tim Betz (6b) aus dem Buch „Das Sams kommt zurück“ einen Ausschnitt vor und Max Lorenz (6c) aus dem Buch „Bello“.

In der zweiten Runde folgte Lennard Kramer (6a) mit „Harry Potter und die Kammer des Schreckens“. Dann las Lotta Möller (6b) aus ihrem Lieblingsbuch vor. Joel Lange (6c) hatte viel

Spaß dabei, seinen Vortrag über einen Roboter mit verstellter Stimme zu vertonen. Die dritte Runde begann Filip Bücking (6a) mit einem Teil aus „Rico, Oscar und der Diebstahlstein“. Es folgten Emma Klausmeier (6b) und Emily Wilczek (6c) mit ihren Lieblingstexten.

Im Anschluss lasen alle neun Schülerinnen und Schüler in derselben Reihenfolge einen unbekanntem Text aus dem Roman „Tintenherz“.

Bei der Siegerehrung ging der erste Platz an Tim Betz (6b), den zweiten Platz erhielt Filip Bücking (6a) und über den dritten Platz freute sich Lotta Müller (6b). Sie bekamen jeweils einen 15 Euro-Gutschein für Bücher. Alle anderen Teilnehmer erhielten eine Powerbank, USB Sticks oder besondere Stifte. Am Ende galt ein besonderer Dank allen Organisatoren.

Tim Betz wird als Sieger am weiterführenden Lesewettbewerb der Region teilnehmen. Dazu wünschen wir ihm schon jetzt viel Glück und Erfolg!

Benedikt Spies, 6a



Technikunterricht am DBG kommt gut an

Taschenlampe = Batterie + Birne? Dass diese einfache Rechnung nicht aufgeht, lernen aktuell 51 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10 des Essener Don-Bosco-Gymnasiums im Technikunterricht. Dort bauen sie unter Anleitung ihres Lehrers Christian Lübbering Taschenlampen zusammen. Zu ihren Utensilien gehören u.a. Platinen, Kupferlackdraht, LED-Bauelemente und ein Batteriehalter – gestiftet vom zdi-Zentrum MINT-Netzwerk



Essen.

„In der Jahrgangsstufe 10 steht die Auseinandersetzung mit technischen Systemen im Vordergrund“, erläutert der Lehrer. „Die Schülerinnen und Schüler haben eine Einführung in das Thema erhalten und sind nun dabei, ein eigenes System – in

Form einer Taschenlampe – zu planen, zu entwickeln und zu fertigen.“ Dass bei dieser Arbeit sowohl Fingerspitzengefühl als auch Konzentration gefragt sind, wird beim Blick durch den Klassenraum schnell deutlich: Hier lötet eine Schülerin Leuchtdioden auf eine winzige Platine, dort bohren zwei Schüler Löcher mit einem Durchmesser von ca. 5 mm in das Batteriegehäuse. Ebenfalls deutlich wird: Die Schülerinnen und Schüler sind konzentriert und begeistert bei der Sache. „Ich habe mich für den Technikunterricht entschieden, weil hier nicht nur Dinge erklärt werden, sondern ich auch selbst Sachen bauen kann“, sagt eine Schülerin. Und ihr Sitznachbar ergänzt: „Das ist einfach mal was Neues und unterscheidet sich vom Unterricht in den meisten anderen Fächern.“

Seit dem Schuljahr 2015/2016 hat das Don-Bosco-Gymnasium das Wahlfach eingerichtet. „Es spielt vor allem für die Schärfung des MINT-Profiles der Schule eine große Rolle“, erklärt Christian Lübbering. „Außer uns bietet in Essen nur noch das Helmholtz-Gymnasium diesen Schwerpunkt an.“ Aktuell bereitet sich ein 20-köpfiger Leistungskurs auf die Abiturprüfungen vor, und auch in der Mittelstufe gibt es zwei Differenzierungskurse.

Pressemitteilung des zdi-mint-netzwerk-Essen

Termine

Fr. 23.12.16 bis Fr. 06.01.17
Weihnachtsferien

Mi. 18.01.17 bis Fr. 20.01.17
Besinnungstage für die Q2

So 29.01.17 Don-Bosco-Fest

Di. 31.01.17
Lehrer- und Zeugiskonferenzen
(unterrichtsfrei)

Do 02.02.17
Tag des sozialen Engagements

Alle weiteren Termine finden sich auf unserer Schulhomepage www.dbgessen.eu

Impressum

Herausgeber: Don-Bosco-Gymnasium,
Theodor-Hartz-Straße 15, 45355 Essen
Mitarbeiter dieser Ausgabe:

G. Schrepper (Redaktion, Layout und Druck),
S. Gora, L. Hesse, H. Büttner
N. Obermann, Pater O. Nosbisch, R. Henselowsky,
B. Spies, ZDI

Kontakt:

Telefon: 0201/6850343 Fax: 0201/6850366

E-Mail: sekretariat@dbgessen.de
schulverwaltung@dbgessen.de/schulleitung@dbgessen.de
Internet: www.dbgessen.eu www.foerdereverein-dbg.de